Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. Mai 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 144

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

MAGGIO

2/5, LUNEDI - s. Atanasio vesc., 122-243

Anton Scharnagl, Weihbischof, Ehecasus : Deym - Nagel, von mir getraut - sind auseinander. Die Frau falsche Vorstellungen von der Ehe, also leicht ungültig zu erklären. Die Frau hätte das von Viktoria gehört, die es zugibt und nach Amerika will. 2) Als geistlicher Vater von Zangberg - jetzt alles widerrufen, soll zu Gottesdienst kommen. Sie wünschen Stadtler, ich bleibe bei Zinkl.

Staatsminister Dr. Josef Müller: Eineinhalb Stunden, über die Anfrage der Freisinger Konferenz, siehe eigenes.

Zinkl: War in den letzten Tagen auf einer Versammlung in Schönstatt, dann bei Bischof Muench. In Rom sei man sehr pessimistisch.

15.00 Uhr besuche ich die Vatikansendungen im Bunker am Mariahilfplatz.

18.30 Uhr ab nach Freising zu Minores. Dort 19.30 Uhr im Dom Mai andacht um den Bischofsthron herum, eingerahmt von der Kinderschar, die trotz aller Mahnung nach Gewand des Bischofs schauen statt nach dem Hochaltar.